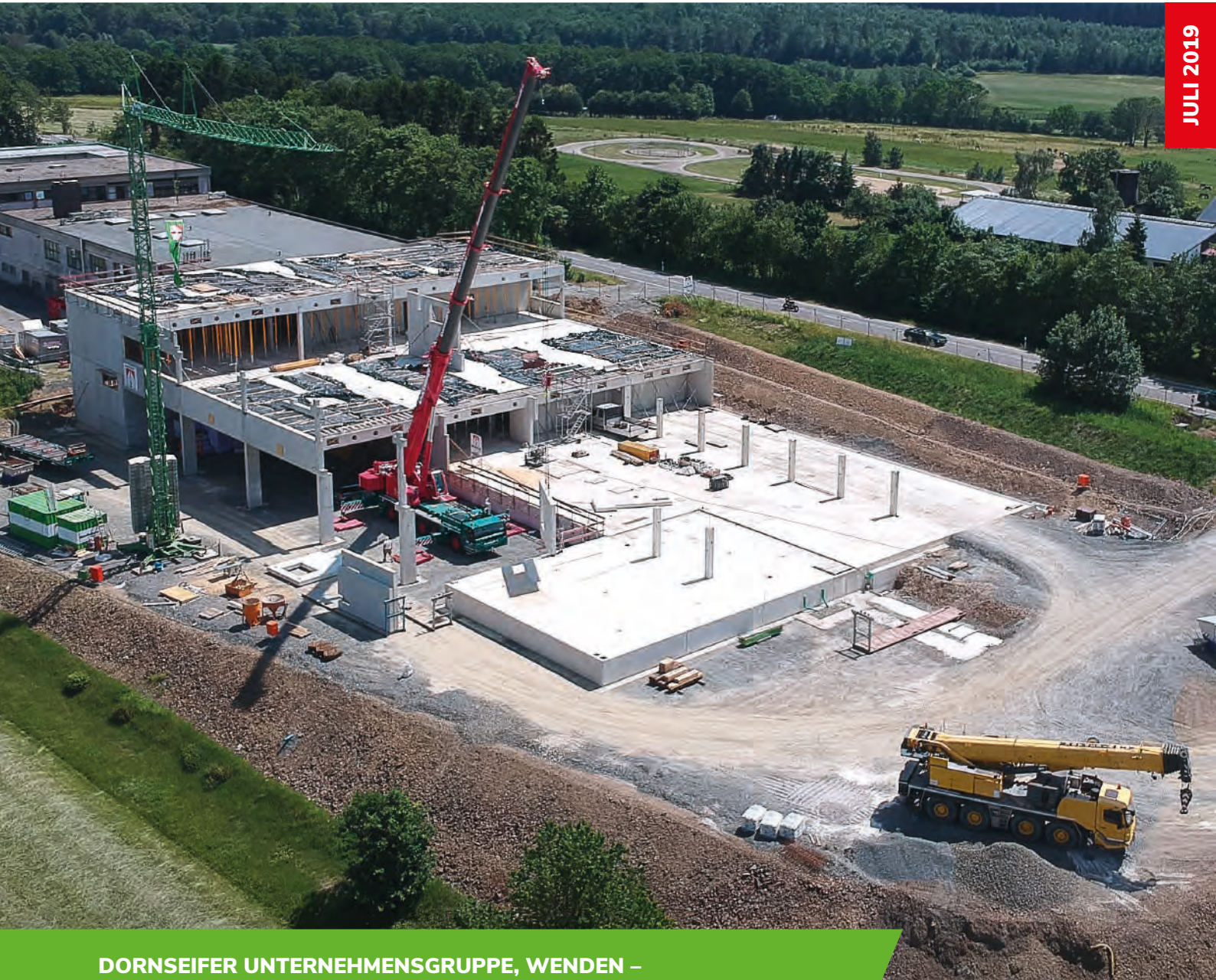


info

INFOMAGAZIN FÜR MITARBEITER, FREUNDE UND
GESCHÄFTSPARTNER DER HUNDHAUSEN-GRUPPE

JULI 2019



DORNSEIFER UNTERNEHMENSGRUPPE, WENDEN –
NEUBAU DER FRISCHEKÜCHE UND DES WURSTBETRIEBES IN WENDEN



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

INHALT

In 12 Monaten außergewöhnliches Gebäude erstellt, Kaufland Mönchengladbach	4-5
Maßarbeit in enger Sperrpause, Bahnüberführung in Niederdorf	6
Freie Fahrt zum Wasserreservoir, Hochbehälter in Wutha-Farnroda	7
Zufriedene Garagenkunden berichten	8
„Es hat 100-prozentig gepasst“, (Philipp Schneider, Netphen)	9
Neue Schienen und Schwellen für die Eisenbahninfrastruktur der KSW	10
Offene Architektur und hohe Aufenthaltsqualität, Remondis Leipzig	11
Hochwertige Architektur für hochpräzise Messtechnik, Mitutoyo Eisenach	12-13
Tiefgründung bringt Sicherheit, neues Bohrpfeilgerät für Hundhausen	14-15
Umweltfreundliche Gleis-Logistik für Kalkprodukte, Schäfer Kalk in Diez	15
Mit Lean Construction Kosten, Qualität und Bauzeit optimieren	16
Messebesuche unserer Mitarbeiter	17
Speeddating der besonderen Art	17
Ein rettender Schock fürs Herz, Defibrillatoren für Hundhausen	17
25 Jahre bei Hundhausen	18
100 Bikes für Hundhausen-Mitarbeiter	18
Großartige Leistung beim Firmenlauf in Gera	18
Racing Crew 57	18
Hundhausen digital in sozialen Netzwerken	19
Betriebsferien und Weihnachtsfeiern	19
Wir gratulieren unseren Mitarbeitern	19
Vorschau und Rätsel	20

■ In zwölf Monaten außergewöhnliches Gebäude erstellt



Kaufland-Verbrauchermarkt in Mönchengladbach, Seite 4

■ Offene Architektur und hohe Aufenthaltsqualität



Büro- und Sozialgebäude für Remondis in Leipzig, Seite 11

■ Hochwertige Architektur für hochpräzise Messtechnik



Bürogebäude mit Schauräumen für Mitutoyo in Eisenach, Seite 12

■ Editorial

Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

auch Laien erkennen, dass eine tragfähige Gründung entscheidend für die Dauerhaftigkeit und die Gebrauchsfähigkeit von Bauwerken ist. Nur im Ausnahmefall ist ein ungeeignetes Fundament so reizvoll wie beim Schiefen Turm von Pisa. In der Regel führen fehlerhaft gegründete Bauwerke zu großen Gefahren und viel Ärger. Wenn der Baugrund schwierig ist, die Lasten aus dem Bauwerk besonders groß sind oder die räumliche Situation es erfordert, sind Tiefgründungen notwendig. Immer häufiger werden auch im Funktionsgebäude- und Industriebau Spezialgründungen angewendet, um einen sicheren Lastabtrag in tragfähige Bodenschichten zu gewährleisten. Aufgrund der intensiven Arbeit unseres Standortes Erzgebirge mit Großbohrpfählen haben wir uns dazu entschlossen, diese Leistungen zukünftig auch mit eigenem Gerät auszuführen. Das neue Bohrgerät stellen wir auf Seite 14 vor.

Wie wichtig stabile Fundamente auch sonst im Leben sind, erkennen wir zurzeit bei vielen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Institutionen, Parteien und Unternehmen, bei denen nicht mehr klar ist, wofür sie eigentlich stehen, erleben einen rasanten Niedergang. Sie haben sich nicht mehr die Mühe gemacht, auf festen Grund zu bauen. Eine feste Gründung schränkt nämlich ein und macht es unmöglich, heute diesen und morgen jenen Standpunkt einzunehmen. Der reine Pragmatismus kommt aber nun an sein Ende, weil große Verunsicherung über zukünftige Entwicklungen herrscht. Wenn alles im Fluss ist, bewahrt nur eine sichere Gründung vor dem Umfallen. Die entscheidende Frage ist, welches Fundament tragfähig ist. Beim Bauen werden oft Rückschlüsse auf die richtige Gründungsweise aus bestehenden, benachbarten Gebäuden getroffen.

Die Tragfähigkeit von Werten kann durch einen Rückblick in die Geschichte beurteilt werden. 2017 haben wir auf 500 Jahre Reformation zurückgeschaut, die Ausgangspunkt vieler wertvoller Entwicklungen in unserem Land war. In deren Zentrum steht die Bibelübersetzung Martin Luthers, der das Alte und Neue Testament den Menschen zugänglich machte, damit sie einen sicheren Grund für ihr Leben bekommen. In diesem Jahr feiern wir 70 Jahre Grundgesetz. In dessen Präambel findet sich ein klarer Bezug auf Gott. Die Väter und Mütter des Grundgesetzes meinten damit den Gott der Bibel. Im Herbst werden wir auf 30 Jahre friedliche Revolution in unserem Land zurückblicken können. Diese erfolgte, ohne dass ein Schuss abgegeben wurde, friedlich und bereitete einem Unrechtstaat sein Ende. Ausgangspunkt für Demonstrationen waren oft Kirchen, in denen Friedensgebete stattfanden. Jesus Christus selbst hat sich zu einer sicheren Gründung geäußert. Nachzulesen ist das im Matthäusevangelium, Kapitel 7, Vers 24: „Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.“

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit,
Ihr

Stephan Hundhausen
Geschäftsführer



■ Blick ins Auftragsbuch

Im vergangenen Winterhalbjahr verzeichneten die Hundhausen-Firmen den sehr hohen Auftragseingang von fast 99 Mio. €. Die in der letzten INFO prognostizierte Abschwächung der Baukonjunktur ist nicht eingetreten – im Gegenteil. Die Gruppe verfügt per Ende Mai 2019 über einen Auftragsbestand von über 130 Mio. € und das bedeutet eine durchschnittliche Auslastung der Kapazitäten bis Mitte 2020. Dank und Anerkennung gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit in Akquise und Kalkulation zu diesem außerordentlichen Zuwachs beigetragen haben.

Zu dem Erfolg hat auch die richtige strategische Projektauswahl beigetragen. So konnten wir in den Projekt-Bereichen, welche besonderes Knowhow des ausführenden Unternehmens erfordern, die anspruchsvollsten und größten Aufträge verbuchen; beispielhaft seien genannt: Bauten für Feuerwehren, Einzelhandels- und Kfz-Zentren. Auch das neue Hundhausen-Geschäftsfeld Bohrpfeile trägt schon jetzt zu erhöhten Auftragseingängen im Spezialtiefbau bei.

DIE ZAHLEN

Auftragseingänge November 2018 bis Mai 2019 (in Euro)

Bauunternehmung Siegen	64.236.000,-
Hoch- und Tiefbau	27.100.000,-
Schlüsselfertiges Bauen	35.397.000,-
Gleis- und Industrietiefbau	1.739.000,-
Fertigteil- und Garagenbau Siegen	13.133.000,-
Hundhausen-Bau Eisenach	19.614.000,-
Standort Eisenach (Straßen- und Tiefbau)	6.178.000,-
Standort Weida (Hoch- und Industriebau)	7.754.000,-
Standort Erzgebirge (Wasser- und Ingenieurbau)	5.682.000,-
Garagenbau Eisenach	1.728.000,-

98.711.000,-

■ In zwölf Monaten außergewöhnliches Gebäude erstellt

NEUER KAUF-LAND-VERBRAUCHERMARKT IM MÖNCHENGLADBACHER STADTTTEIL HOLT



Eindrucksvolle Fassade durch eingefärbten Beton, Bambusstruktur mittels eingelegter Matrize und geschwungene Aluminium-Lamellen-Konstruktion

Das neue Gebäude ist ein echter Hingucker. Die Bambusstruktur der Fassade ist außergewöhnlich und prägt das Straßenbild. Der neue Kaufland-Markt im Mönchengladbacher Stadtteil Holt ist eine besondere Handelsimmobilie. Die ausgefallene architektonische Ausprägung begeistert auch erfahrene Bauleute. Innerhalb eines Jahres hat das Generalunternehmen Hundhausen diesen neuen Kaufland-Markt fertiggestellt: Die Arbeiten auf dem Gelände hatten Ende 2017 begonnen und konn-



(v. l.) Oliver Schneider, Artur Fleischmann, Karsten Klein

ten im Dezember 2018 abgeschlossen werden. Die Eröffnung des Marktes mit einer Verkaufsfläche von rund 4.200 qm wurde am 21. Februar gefeiert – gut 90 Arbeitsplätze sind hier entstanden. Ein Bauprojekt dieser Größenordnung kann beeindruckende Eckdaten liefern: Etwa 4.900 cbm Beton und rund 380 t Bewehrung wurden verbaut, das



Blick in die 1.600 qm große Tiefgarage mit 160 Parkplätzen

Hundhausen-Team verlegte 6.800 qm Pi-Decken (spezielle Deckenplatten, die große Spannweiten erlauben) und verbaute 950 Betonfertigteile. Die Beton-Wandelemente mit Bambusstruktur sind bis zu 35 t schwer – und bis zu 17 m lang. An sie angepasst wurden maßangefertigte Aluminiumlamellen. Für die Profilierung des Baugeländes



Aufstellung der Schalung für den 2-Kammer Monolith-Stahlbeton-Sprinklerbehälter

wurden circa 16.000 cbm Erde bewegt. Es entstanden rund 7.600 qm Stellplätze und Fahrstraßen. Nun stehen den Kaufland-Kunden 260 Parkplätze zur Verfügung. Um eine optimierte Verkehrsführung zum Markt zu gewährleisten, wurden etwa 2.000 qm öffentliche Straße um- und neugebaut. Die Bauzeit fiel in den Rekordsommer

2018: Temperaturen um die 45 Grad Celsius sorgten zeitweise für Zwangspausen – auf dem Dach waren teilweise 60 Grad Celsius zu messen. Klar, dass bei diesen Temperaturen Beton schneller als gewollt erhärtete. Hinzu kamen die sehr beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle, die die Logistik zusätzlich erschwerten: Vor allem vor dem Hinter-

grund dieser besonderen Herausforderungen zeigten sich die Vertreter der Auftraggeberin sehr zufrieden mit der Leistung.



(v. l.) Alexander Wengfeld, Volker Hildebrand (Kaufland Expansion), Michael Schroeren (Bürgermeister Stadt Mönchengladbach) und Markus Jäckel (Hausleiter des Marktes) bei der Einweihung des neuen Marktes



19 m lange Bedienteke für Wurst, Fleisch, Fisch und Käse

FAKTEN

Die wichtigsten Daten:

Grundfläche: 13.000 qm
Verkaufsfläche: 4.200 qm
Eingefärbte Betonfassade in Bambusoptik
Bauzeit: 12 Monate

Projektteam:

Architekt: Coop.005 Architekten, Claus-Michael Lappe
TGA-Planung: KSH Ingenieurbüro GmbH, Sebastian Schwagmeier
Außenanlagenplaner: Ingenieurbüro Klaus Hüllbrock, Frank Malsbenden

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Artur Fleischmann, Karsten Klein, Juri Manweiler, Thorsten Springer, Alexander Wengfeld

Maßarbeit in enger Sperrpause

ERNEUERUNG VON EISENBAHNÜBERFÜHRUNGEN ZWISCHEN CHEMNITZ UND STOLLBERG

Die Bahnstrecke zwischen Chemnitz und dem rund 20 km südwestlich gelegenen Stollberg ist eine stark frequentierte Zugverbindung und deshalb besonders wichtig für die Region. Für die Erneuerung dreier Eisenbahnüberführungen, mit der die Hundhausen-Bau GmbH Eisenach von der City-Bahn Chemnitz GmbH und der RIS Sachsen GmbH beauftragt wurde, war ein gutes Zeitmanagement bei kurzen Sperrpausen für den Eisenbahnverkehr gefordert. Dafür arbeiteten die Facharbeiter aus dem Erzgebirge und die Gleisbau-Mannschaft aus Siegen in zwei Schichten – und teilweise auch am Wochenende.

Das Hundhausen-Team startete Anfang Februar 2019 mit den Vorarbeiten.

Die Experten von Hundhausen legten Baugruben sowie Baustraßen in dem unwegsamen Gelände an und leiteten insgesamt drei Bäche um. Für den eigentlichen Ersatzneubau von drei Brückenbauwerken stand eine Sperrzeit der Gleise vom 02. bis zum 20. Mai 2019 zur Verfügung. Los ging es jeweils mit dem Abbruch der alten Gleise und den Betondurchlässen. Im Anschluss erfolgte dann der Aufbau der neuen Überführungen mit dem Einbau der Fertigteile (50 Tonnen Vollrahmen) und der neuen Gleise. Da die Sperrzeit sehr knapp bemessen war, wurde eine sehr gute Vorbereitung und sauberes, zügiges Arbeiten abverlangt. Die Arbeitstaktzeiten waren auf die Stunde genau festgelegt. Um Zeit

zu sparen, wurden die Eisenbahnüberführungen parallel zueinander von verschiedenen Teams bearbeitet. Während der Sperrzeit war ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Durch die Unterstützung der Gleisbauabteilung aus Siegen konnten alle Kerngewerke, wie Beton-, Gleis- und Wasserbauarbeiten, von der Hundhausen-Gruppe in Eigenleistung durchgeführt werden. Die gesamte Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgte Mitte Juni 2019.

FAKTEN

Die wichtigsten Daten:

6 Vollrahmen je 50 t (je 2 Vollrahmen pro Durchlass)
250 m Baustraße
130 m Bachumleitung

Projektteam:

Bauoberleitung für Bauherr:
Ingenieurbüro Lehmann + Partner,
Danilo Klitzsch
Bauüberwachung:
Dipl.-Ing. Jürgen Popp

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Matthias Andres, Besart Ferizi,
Johannes Schmiedel, Marko Womelsdorf, Andrea Zimmermann



Einheben der Vollrahmen unter beengten Verhältnissen



Verlegen der Vollrahmen auf Bodenaustausch und Ausgleichsschicht

Freie Fahrt zum Wasserreservoir

ERDARBEITEN UND NEUE ZUFAHRT FÜR EINEN HOCHBEHÄLTER IN WUTHA-FARNRODA



Eingangsportal des neuen Hochbehälters

Der Hochbehälter „Rehberg“ in der thüringischen Gemeinde Wutha-Farnroda dient als Speicher für Trinkwasser, aber auch die Feuerwehr nutzt den Behälter, um bei Bedarf auf Löschwasser zurückgreifen zu können. Allerdings war das 1987 errichtete Reservoir mit einem Nutzinhalt von 2.800 cbm wesentlich zu groß für den heutigen Wasserbedarf und darüber hinaus an einigen Stellen undicht, sodass der Trink- und Abwasser-Verband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE) den Abbruch des bestehenden Hochbehälters und Neubau eines Trinkwasserspeichers mit einem Speichereinhalt von

2 x 250 cbm beschloss. Auch die Zufahrt zum Hochbehälter hatte sich bis dahin recht holprig gestaltet: Hundhausen erhielt den Auftrag für die Erdarbeiten, den Betonabbruch und das Herstellen der Außenanlagen einschließlich der Zufahrtsstraße für den neuen Behälter.

Die Hundhausen-Mannschaft rückte im 1. Bauabschnitt an, um den alten Hochbehälter freizulegen und abzubauen. Nach dem Neubau des Betonbauwerkes wurde im November 2018 damit begonnen, den neuen Hochbehälter abzubauen und anzufüllen sowie im steilen

Gelände die neue Zufahrt zu bauen. Dort wurde ein neuer Kettenbagger (CAT 325) mit Topcon-Steuerung zum ersten Mal eingesetzt. Die neue Technik überzeugte. Schon die Absteckarbeiten im Gelände wurden deutlich erleichtert. Die Baustelle konnte aufgrund der guten Witterung auch in den Wintermonaten betrieben werden. Der Behälter ist seit März 2019 in Betrieb – im Mai 2019 wurden die Arbeiten auf dem Außengelände abgeschlossen.

FAKTEN

Die wichtigsten Daten:

Erdabtrag und Wiedereinbau:
2.300 cbm
Abbruch alter Hochbehälter (Beton):
1.200 cbm
Gabionenwand:
45 Körbe 2 x 1 x 1 – 4 m hoch
Straßenbau: 700 qm Asphalt
Mutterboden: 4.000 qm

Projektteam:

TAVEE: Frank Sauer
Ingenieurbüro: Hesse und Partner,
Karsten Heß

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Dirk Drescher, Nils Möller



Punktgenaues Versetzen der Gabionen durch GPS-Steuerung

Zufriedene Garagenkunden – zwei Erfahrungsberichte:

Interview mit Herrn Fetzer

Können Sie uns etwas zu Ihrem Bauprojekt erzählen?

Ich betreibe einen Garagenpark und vermiete Stellflächen in Buseck. Wir hatten eine freie Fläche und durch meine Oldtimer-Leidenschaft hatte ich auch öfter Nachfragen nach Abstellplätzen.



Würden Sie sich wieder für die Firma Hundhausen entscheiden / die Firma Hundhausen weiterempfehlen?

„Ja, jederzeit.“

Warum haben Sie sich für die Firma Hundhausen entschieden?

Weil es eine räumliche Nähe gab und mir der Name Hundhausen geläufig war.

Wie lief die Vorplanung mit der Firma Hundhausen ab?

Es war einfach, professionell und der Mitarbeiter wusste, wovon er sprach.

Wie ist die Umsetzung verlaufen?

Einfach, sauber und geräuschlos.

Gibt es aus Ihrer Sicht etwas, was wir verbessern könnten?

Ehrlich gesagt, fällt mir nichts ein.



Reihenanlage bestehend aus 25 XXL-Garagen und 7 Einzelgaragen

Interview mit Prof. Dr. med. Klein, Praxis GreenScan:



Reihengaragen in Hanglage (5 Einzelgaragen mit Sektionaltoren)

Können Sie mir etwas zu Ihrem Bauprojekt in Burbach erzählen?

Da ich in unserem neuen Institut keinen Keller habe, aber zusätzlichen Stauraum benötigte, habe ich mich

dazu entschieden, den vorhandenen Hang optimal auszunutzen und dort 5 Garagen einbauen zu lassen. Die Garagen dienen außerdem der Stabilisierung des Hangs.

Warum haben Sie sich für die Firma Hundhausen entschieden?

Ich habe bereits schon einmal gute Erfahrungen mit der Firma Hundhausen gemacht.

Wie liefen die Planung und die Umsetzung mit der Firma Hundhausen ab?

Sehr gut.

Würden Sie sich wieder für die Firma Hundhausen entscheiden / die Firma Hundhausen weiterempfehlen?

Ja, auf jeden Fall, ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Gibt es aus Ihrer Sicht etwas, was wir verbessern könnten?

Die Handsender der elektrischen Torantriebe senden keine eindeutigen Signale, sodass oft mehrere Tore gleichzeitig aufgehen. Der Fehler liegt aber an der herstellereigenen Programmierung und wird dort bereits bearbeitet.

„Es hat 100-prozentig gepasst“

PHILIPP SCHNEIDER VON SCHNEIDER'S BÄCKEREI WÜRDTE JEDERZEIT WIEDER MIT UNS BAUEN



Blick auf die Erweiterung der Produktionshalle und des Hygienezentrums

Zufriedene Kunden sind treue Kunden – und das Aushängeschild für jedes Unternehmen. Deswegen setzen die Hundhausen-Teams täglich alles daran, ihren Auftraggebern optimale Lösungen zu bieten, Projekte fristgerecht abzuschließen und die Kunden regelmäßig über Baufortschritte zu informieren. Gerne blicken wir auf ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt aus dem Jahr 2017 zurück: Für den Firmensitz von Schneider's Bäckerei im Netphener Ortsteil Dreis-Tiefenbach übernahm Hundhausen die Erweiterung der Produktionshalle sowie den Neubau eines neuen Hygienezentrums inklusive Korbklager. Im Interview zeigt sich Geschäftsführer Philipp Schneider sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit.



Philipp Schneider, Inhaber und Geschäftsführer der „Schneider's Bäckerei“

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Hundhausen während der Bauzeit? Stand Ihnen beispielsweise immer ein fester Ansprechpartner zur Verfügung?

Wir haben keinerlei Probleme gehabt, die Zusammenarbeit hat immer gut geklappt. Herr Brömmelhaus stand uns bei Fragen jederzeit zur Verfügung, Absprachen wurden eingehalten und liefen ganz unkompliziert ab.

Die Bauarbeiten mussten bei laufendem Betrieb durchgeführt werden – wie hat das funktioniert?

Völlig ohne Einschränkungen kann so etwas natürlich nicht ablaufen. So mussten wir zum Beispiel im ersten Bauabschnitt eine Hilfsrampe einrichten. Aber auch, wenn die Produktion etwa sechs

Monate lang ein Provisorium war: Es hat funktioniert, und Hundhausen hat die Beeinträchtigungen für uns minimal gehalten.

Welche Vorteile bietet Hundhausen aus Ihrer Sicht den Kunden?

Da möchte ich auf jeden Fall die guten und vor allem verlässlichen Absprachen hervorheben. Auch wenn mal etwas nicht perfekt gelaufen ist, wenn es zum Beispiel eine Verzögerung gab, wurden wir sofort darüber informiert – das ist etwas, was wir erwarten und verlangen. Und deswegen hat es 100-prozentig gepasst.

Würden Sie wieder mit Hundhausen bauen?

Auf jeden Fall!

Neue Schienen und Schwellen für die Eisenbahninfrastruktur der KSW

IN NEUNKIRCHEN UND SIEGEN WAR DER HUNDHAUSEN-GLEISBAU GLEICH FÜR MEHRERE MASSNAHMEN ANGERÜCKT

Die KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH ist seit über 130 Jahren ein moderner Dienstleister im Schienen-güterverkehr. Den Kunden bietet die KSW maßgeschneiderte, verlässliche und umweltfreundliche Transportlösungen im Wirtschaftsraum des Drei-Länder-Ecks Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie weit darüber hinaus. Mit 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 9 Auszubildende, transportiert die KSW rund 3 Mio. t Güter im Jahr. Eine wichtige Voraussetzung hier-

für ist, dass die KSW gleichzeitig auch ca. 26 km Eisenbahninfrastruktur des öffentlichen Verkehrs vorhält. Mit dem eigenen Container-Terminal in Kreuztal, der ab Mai 2019 mit wöchentlich drei Abfahrten von Kreuztal nach Verona den Betrieb aufgenommen hat, bietet die KSW zudem auch Unternehmen ohne Gleisanschluss die wirtschaftliche Nutzung der Schiene für den Güterverkehr. Nach der öffentlichen Ausschreibung erhielt Hundhausen Anfang Oktober 2018 den Auftrag, in Neunkirchen den Oberbau der Hellerbrücke und den Bahnübergang zur Firma Zepter sowie im Bahnhof Eintracht in Siegen ein Gleis einschließlich einer Weiche zu erneuern. Die Gleisbauabteilung der Firma Hundhausen ersetzte die abgängigen Brückenbalken der Hellerbrücke gegen neue Brückenbalken aus Holz sowie die abgefahrenen Schienen gegen neue Schienen der Form 49E1 (S49). Zusätzlich wurde im Bereich der Auflagerpunkte der Korrosionsschutz an der Trägerkonstruktion erneuert. Die Arbeiten wurden an einem Wochenende von Freitagnachmittag bis Montagmorgen ausgeführt. An einem zweiten Wochenende – von Samstag- bis Montagmorgen – wurde der Bahnübergang in

der Mühlenbergstraße zur Firma Zepter erneuert. Hier wurden neue Rillenschienen der Form 57R1 (Ph37) sowie neue Betonschwellen B70W verbaut bevor der Kreuzungsbereich Straße/Schiene mit einer Asphaltdecke versehen wurde. Mit den Wochenendarbeiten konnte die Bedienung der EMW Schäfer Werke zum Pfannenberg ohne Einschränkungen sichergestellt werden.

Im Bahnhof Eintracht wurde das Gleis 19 auf einer Länge von 125 m komplett erneuert. Hierbei sind gebrauchte gleisfähige Schienen der Form 49E1 (S49) sowie neue Holzschwellen verbaut worden. Bei der angrenzenden Weiche 19 wurde im Zuge der Baumaßnahme der komplette Schwellensatz erneuert. Abschließende Arbeiten bestanden aus dem Herstellen eines Rangierweges entlang der Weiche und des Gleises sowie der Montage eines Bremsprellbocks am Gleisende.

Die Fertigstellung der Baumaßnahmen in Neunkirchen und Siegen musste bis zum 23. November 2018 erfolgen. Die Hundhausen Gleisbauer konnten den eng terminierten Fertigstellungstermin zwei Wochen unterbieten.

FAKTEN

Die wichtigsten Daten:

45 m Brückengleis
125 m Schottergleis
1 Bahnübergang
1 Weiche

Projektteam:

Bauüberwachung: Lothar Adam, KSW

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Besart Ferizi, Norman Piek, Stephan Ruminski, Marko Womelsdorf



Endmontage der neuen Brückenschwellen in Teamarbeit

Offene Architektur und hohe Aufenthaltsqualität

NEUES BÜRO- UND SOZIALGEBÄUDE FÜR LEIPZIGER NIEDERLASSUNG VON REMONDIS



Das Büro- und Sozialgebäude überzeugt mit seiner schlichten Architektur und bietet für die Mitarbeiter sonnige Arbeitsplätze.

Die Remondis-Gruppe ist mit über 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Sie verfügt über rund 800 Standorte auf vier Kontinenten. Im Auftrag der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, deren Hauptverwaltung in Lünen im Kreis Unna angesiedelt ist, übernahm das Hundhausen-Team aus Weida Anfang März 2018 den Neubau eines Büro- und Sozialgebäudes für die Niederlassung in Leipzig.

Der 1,5-geschossige Neubau wird das alte Bürogebäude ersetzen, das bereits in die Jahre gekommen war. Das neue

Bürogebäude bietet nun allen Mitarbeitern im Erdgeschoss offene, große Büroräume und im Obergeschoss Sozialräume mit Aufenthaltsbereich und Küche sowie Umkleiden mit Duschen.

Das Tiefbau-Team vom Hundhausen-Standort Erzgebirge übernahm die Erstellung der Außenanlagen mit neuem Fußgängerweg und Parkplätzen. Der Neubau sollte bis Ende 2018 bezugsfertig sein, da der Abbruch des alten Gebäudes noch vor dem Jahreswechsel starten musste. Die Abnahme des Gebäudes erfolgte planmäßig am 14. Dezember und die Außenanlagen waren Ende März fertiggestellt.

FAKTEN

Die wichtigsten Daten:

1,5-geschossiges Büro- und Sozialgebäude

Projektteam:

Architekt: Architekturbüro LONNEMANN, Selm

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Christoph Andree, Ronny Harnisch, Jessica Keßler, Andrea Zimmermann



Der Sozialbereich im Obergeschoss ist ausschließlich über die separate Außentreppe erreichbar.

■ Hochwertige Architektur für hochpräzise Messtechnik

NEUBAU EINES BÜROGEBÄUDES MIT SCHAURAUUM FÜR MITUTOYO IN EISENACH



Das neue Niederlassungsgebäude Mitutoyo im Gewerbegebiet Eisenach/Hötzelsroda

Die Firma Mitutoyo wurde 1934 in Japan gegründet. Heute beliefert die Premiummarke mit mehr als 80 Niederlassungen und nationalen Vertriebsnetzen in über 40 Ländern sowie Vertriebskanälen in über 100 Ländern der Erde viele Tausend Kunden aus Industrie, Dienstleistung, Forschung und Lehre mit hochmodernen Präzisionslängen-Messgeräten für nahezu jeden Einsatzzweck. Die Zentrale der Mitutoyo Deutschland GmbH im rheinischen Neuss ergänzen Solution Center in Hamburg, Berlin, Leonberg, Ingolstadt – und in Eisenach. Bisher hatte das Unternehmen in Eisenach Räumlichkeiten angemietet; nun sollte die Niederlassung in ein eigenes, repräsentatives und architektonisch ansprechendes Gebäude umziehen. Hundhausen erhielt Mitte März 2018 den Auftrag zum Bau des neuen Bürogebäudes mit Schauräumen, in denen Präzisionslängen-Messgeräte ausgestellt, demonstriert und verkauft, Kunden und Anwender geschult, Messgeräte gewartet und geprüft sowie Lohnmessungen durchgeführt werden sollen. Bereits Ende April 2018 erfolgte

dann der erste Spatenstich im Eisenacher Ortsteil Hötzelroda. Denn zusätzlich zu höchsten Qualitätsansprüchen an die Bauausführung galt es, eine extrem kurze Bauzeit einzuhalten. Und so mussten auch die Planungs- und Genehmigungszeiten innerhalb der nur neunmonatigen Frist berücksichtigt werden.

Das Hundhausen-Team aus Eisenach war für den Tiefbau, die Erschließung, die Außenanlagen und den kompletten Schlüsselfertigbau inklusive technischer Gebäudeausrüstung zuständig, während die Mitarbeiter aus Weida die Rohbauarbeiten übernahmen. Neben dem eingeschossigen Bürogebäude mit aufgesetzter Technikzentrale entstand ein separates Außenlager, eine Stahlhalle mit Sandwichpaneel-Fassade. Der neue Firmensitz erhielt eine architektonisch hochwertige Streckmetallfassade. Bei der Konzeption des Baus hatte der Messtechnikhersteller sein Augenmerk nicht nur auf größtmögliche Flexibilität gelegt, sondern auch auf exzellente Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit: So verfügt der Neubau über ein eigenes

Blockheizkraftwerk, das mit Erdgas betrieben wird. Das Oberflächenwasser des extensiv begrünten Flachdachs gelangt in zwei Zisternen und dient zur Gartenbewässerung sowie zur Toilettenspülung. Und auch die Abwärme des Druckluftkompressors wird genutzt. Zu den Hundhausen-Leistungen zählten sämtliche Ausführungsplanungen und die Erwirkung behördlicher Genehmigungen. Auch die komplette, hochwertige technische Gebäudeausrüstung wie etwa die Klimatisierung von Messräumen war Auftragsbestandteil. Der Bau ist mit modernster Gebäudeleittechnik ausgestattet. Der zeitlich sehr ehrgeizige Plan ging auf: Am 20. September wurde Richtfest gefeiert, das Gebäude war drei Tage vor dem Weihnachtsfest 2018 fertig. Restleistungen und die Abnahmen erfolgten kurz nach Neujahr, und die Maschinen konnten bereits Ende Januar an den neuen Standort umziehen. Die offizielle Inbetriebnahme feierte Mitutoyo am 28. Februar 2019 mit Management, Mitarbeitern und Kunden. „Das hochmoderne und auch optisch sehr attraktive Gebäude spiegelt per-



Der großzügige Schauraum als zentraler Ausstellungs- und Vorführraum der Präzisionslängen-Messgeräte

fekt unsere Top-Technologie wider“, führte Shigeyuki Sasaki, Präsident der Mitutoyo Europazentrale, in seinem Grußwort bei der Eröffnungsfeier aus. „Der Neubau gibt uns ungeahnte Mög-

lichkeiten und hilft uns, unsere Kunden noch besser zu betreuen“, freute sich Niederlassungsleiter Thomas Fehr.

Auf rund 700 qm bietet das neue Gebäude nun einen großen lichtdurchfluteten Schauraum zur Präsentation der Messgeräte, einen Schulungs- und einen Konferenzraum sowie mehrere modern ausgestattete Büros. Herz-

stücke des Gebäudes sind der präzise klimatisierte Messraum und der Optikraum für Lohnmessungen. Ein großzügiger Aufenthaltsraum mit Küche sowie eine Terrasse schaffen eine angenehme Atmosphäre für die zwölf Mitarbeiter von Mitutoyo Eisenach und ihre Kunden. Die Größe des Grundstücks ermöglicht es, bei Bedarf, das Gebäude zu erweitern.

FAKTEN

Die wichtigsten Daten:

Grundfläche: ca. 21,0 x 34,0 m
Filigrandecke über 10 m freigespannt auf Pendelstützen
Separates Außenlager als Stahlhalle

Projektteam:

Genehmigungsplanung für Mitutoyo: Schneider | Architekten, Partnerschaft mbB, Dipl.-Ing. Dieter Schneider, St. Georgen
Ausführungsplanung für Hundhausen: Statik: Ingenieurbüro Jürgen Braunholz, Eschwege
Architektur: Sauerbier Wagner Giesler PartGmbH, Architekten & Diplomingenieure, Eisenach
TGA: HID HÄRTEL, Haustechnische Ingenieur Dienstleistung, Eisenach

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Thomas Rödiger, Marcel Röhler, Rüdiger Uthe



Der kundenfreundliche Empfangsbereich mit nebenliegendem Besprechungsraum strahlt sachliche Ruhe aus.

■ Tiefgründung bringt Sicherheit

MEHR EFFIZIENZ DURCH NEUES GROSSDREHBOHRGERÄT BEI TIEFGRÜNDUNG VON GEBÄUDEN, BRÜCKEN UND UFERMAUERN



FAKTEN

Steckbrief zum neuen Bohrpfahlgerät BG 33 H

Einsatzgewicht: **100 to**
 Transportgewicht: **70 to**
 Motor: **Cat C 13, 354 kW**
 Drehmoment Bohrantrieb: **342 kNm**
 Masthöhe: **25,50 m**
 Bohrdurchmesser: **bis 1800 mm**
 Bohrtiefen: **bis 30 m**
 Fahrwerksbreite: **4,50 m**
 Abgasnorm Kompressor: **Stage 4**

Extreme Wetterlagen nehmen auch in Deutschland zu. Hochwasserereignisse verursachen Überschwemmungen, die Mensch und Tier bedrohen und gigantische Schäden an Gebäuden, Verkehrswegen, natürlichen Lebensräumen und Kulturlandschaften verursachen. Hundhausen beteiligt sich seit 2012 an prominenten Projekten im Hochwasserschutz: Auf Baustellen an Flüssen wie Weißeritz, Freiberger Mulde und Elbe stellte und stellt das Hundhausen-Team Uferbefestigungen her. Die Bohrpfähle sind wesentlicher Bestandteil von Ufermauern und gewährleisten ihre statische Sicherheit bei Hochwasser.

Im Industrie- und Hallenbau setzt Hundhausen Bohrpfähle bei nicht ausreichend tragfähigem Baugrund ein. Durch Bohrpfähle werden Tiefgründungen erstellt, sodass auftretende Bauwerkslasten in tragfähige Bodenschichten abgetragen werden. Großvolumiger Bodenaustausch kann so vermieden werden. So hat das Hundhausen-Bohrgeräteteam gerade die Pfahlgründung einer Turnhalle in Nossen/Sachsen erfolgreich abgeschlossen.

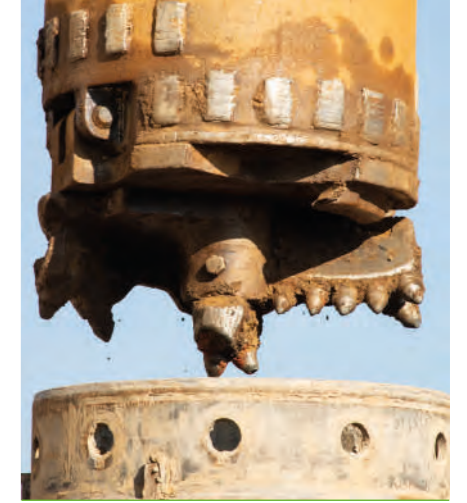
Mit unserem neuen, modernen Bohrpfahlgerät führen wir verrohrte Bohrungen im Kellybohrverfahren bis in 30 m Tiefe aus und stellen danach bewehrte Pfähle aus Stahlbeton her.

Bohrgerät BG 33 H auf der Baustelle Döbeln im Ersteininsatz

Dabei wird nach dem Ausbohren des Erdreiches im Schutz der Bohrröhre der Bewehrungskorb eingehängt und der fließfähige Beton bis zur Unterkante der Bohrung geführt. Es entsteht ein sauber betonierter Pfahl. Die Bohrröhre werden nach Abschluss des Betoniervorgangs gezogen und für die nächste Bohrung vorbereitet.



Bohrrohr mit eingelassenem Bewehrungskorb



Einlassen der Bohrschnecke in das Bohrrohr

Übrigens: Das neue Bohrpfahlgerät ist um einiges sparsamer als sein Vorgängermodell. Es spart 20 Prozent ein.

■ Umweltfreundliche Gleis-Logistik für Kalkprodukte

UMFANGREICHE GLEISBAUARBEITEN FÜR DIE SCHAEFER KALK GMBH & CO. KG

Die SCHAEFER KALK GmbH & Co. KG mit Sitz in Diez im Rhein-Lahn-Kreis stellt gebrannte und ungebrannte Kalkprodukte sowie gefällte Calciumcarbonate (PCC) und Werk trockenmörtel her. Das Traditionsunternehmen ist seit der Gründung im Jahr 1860 familiengeführt. Schon 2007 wurde die Erweiterung des Steedener Kalkwerks in Runkel-Steeden beschlossen – in diesem Zuge wurde eine bis dato nicht mehr genutzte alte Bahntrasse wieder reaktiviert.

Um die Erschließung einer neuen Siloanlage auf dem Werksgelände sicherzustellen und die Verladekapazitäten auf die Schienen zu erhöhen, erhielt Hundhausen den Auftrag über zwei Gleisbaumaßnahmen. Vom 23. Oktober bis zum 19. November 2018 wurden die drei Bahnhofsgleise mit einer Gesamtlänge von 880 m sowie die zwei Weichen im Bahnhof Kerkerbach saniert bzw. gewartet. Hier galt es, die Betriebs- und Bauanweisung der Deutschen Bahn zu

beachten. Im Anschluss (12. November 2018 bis 12. März 2019) wurden im Werk in Steeden eine neue Unterflurweiche sowie 200 m neue Gleise eingebaut. Zudem wurden Asphaltarbeiten auf einer Fläche von rund 450 qm in den Randbereichen durchgeführt. Während der Bauarbeiten war Organisationsgeschick gefragt, da auch andere Gewerke in den Neubau der Siloanlage involviert waren.

Von den Maßnahmen verspricht man sich bei SCHAEFER KALK eine Reduzierung des Lkw-Verkehrs, weil nun eine direkte Verladung von der Anlage auf die Waggonen erfolgen kann.



(v. l.) Alwin Weber, Fuad Ileri und Besart Ferizi beim Verschrauben der neuen Weichenschwellen

FAKTEN

Die wichtigsten Daten:

Bahnhof Kerkerbach: 880 m Gleise
 Werk Steeden: Neue Unterflurweiche,
 200 m Gleise, 450 qm Asphalt

Projektteam:

SCHAEFER KALK: Markus Geißler

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Besart Ferizi, Norman Piek, Marko Womelsdorf

■ Hundhausen goes Lean Construction

FIRMENEIGENE UND EXTERNE SCHULUNGEN SOLLEN DER VERSCHWENDUNG DEN GARAUS MACHEN



Eifrige Arbeit am Gebäudemodell, an dem die Arbeitsschritte der Baustelle nachgestellt werden (v. l. Patrick Ortmann, Manuel Hiltcher, Simon Högemann, Burak Ünlü)

Das Ziel des Lean-Construction-Prinzips ist es, Verschwendung im Bauwesen zu eliminieren – und damit Qualität, Kosten und Fertigstellungszeiten zu verbessern, was zu einer höheren Kundenzufriedenheit führt. Zu den offensichtlichen Verschwendungsarten gehören beispielsweise Nacharbeiten, hohe Bestände oder auch Wartezeiten – weniger offensicht-

lich lassen sich etwa Transport- oder Wegezeiten als Verschwendung ausmachen. All das führt zu Bauprojekten mit höheren Kosten, Qualitätseinbußen und längeren Bauzeiten. Ein schlankerer Bauprozess, der etwa auf hohe Lagerbestände verzichtet und einem genau getakteten Ablaufplan folgt, hilft dabei, Verschwendung zu verringern.

Bei Hundhausen wurden bereits im Jahr 2014 erste Projekte im Schlüsselfertigbau mithilfe von Lean Construction abgewickelt; weitere Projekte folgten. Seit dem vergangenen Jahr beschäftigen sich die Führungskräfte nun verstärkt mit dem Thema. So absolvierten die meisten von ihnen im Oktober 2018 die zweitägige Lean Construction Akademie von Porsche Consulting. Porsche Consulting schulte auch die Teilnehmer des Bauleiter- und Poliertages Anfang Januar. Nun hat bei Hundhausen der Aufbau eines eigenen ganztägigen Schulungskonzepts mit internen Trainern begonnen. In dieser Schulung werden die Lean Construction – Prinzipien für eine „schlanke Bauabwicklung“ vermittelt.

Die ersten internen Schulungen fanden bereits am 21. März und am 11. April mit jeweils rund zwölf Teilnehmern statt. Zukünftig sollen eigene Mitarbeitende, Partner, Nachunternehmer und in einem zweiten Schritt auch Studierende geschult werden. Hundhausen-Projekte sollen zunehmend mit den Methoden von Lean Construction umgesetzt werden.



Die ersten internen Lean-Construction-Schulungen fanden reges Interesse.

Mitarbeiter-News

■ Besuch der bauma in München

Die weltgrößte Baumesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, die bauma in München, zog viele Hundhausen-Fachleute in ihren Bann. Sie informierten sich über die neuesten Trends der Branche. Von besonderem Interesse war das Thema Digitalisierung.

Techniker und Kaufleute aus Siegen nach einem informativen Messtags beim Whisky-Tasting (v. l.) Dennis Schaks, Artur Fleischmann, Manuel Hiltcher, Peter Drobe, Torsten Eifler, Fabian Koentges, Stefan Stücher, Norman Piek, Benjamin Brück, Marko Womelsdorf, Antonius Brömmelhaus, Dirk Jähring, Thomas Stelling und Oliver Schneider.



(v. l.) Michael Wagner, Kathrina Stein, Astrid Bender, Philipp Bäumer, Micha Hoffmann, Patrick Marx, Waldemar Langjahr, Udo Lappe und Christine Lappe.

■ Kalkulatoren auf der Messe „BAU 2019“ in München

Auf der Branchenmesse „BAU 2019“ in München informierten sich die Mitarbeiter unserer Kalkulation über Neuheiten. Intensiv war die Auseinandersetzung mit Aspekten des Building Information Modeling (BIM).

■ Speeddating der besonderen Art

Das Siegener Berufskolleg war Anfang März Schauplatz ganz besonderer Dates: Junge Geflüchtete konnten sich in persönlichen 20-Minuten-Gesprächen bei heimischen Handwerksbetrieben vorstellen und sich so für eine Ausbildung bewerben. Vertreter von 14 Unternehmen trafen dabei auf insgesamt 50 Bewerber. Daniel Wirth, Leiter Personalgewinnung und -entwicklung bei Hundhausen, war bereits zum zweiten Mal bei einem solchen Speeddating dabei und führte einige sehr gute Gespräche. Aktuell absolvieren zwei der jungen Männer Praktika auf Hundhausen-Baustellen – für eine Ausbildung im Unternehmen bestehen gute Chancen. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Kreishandwerkerschaft in Zusammenarbeit mit dem Integrations-Point der Siegener Arbeitsagentur und dem Jobcenter.



Ninketa Camara bei seinem Praktikum auf der Baustelle ESI in Siegen

■ Ein rettender Schock fürs Herz

Ein Defibrillator oder Schockgeber ist ein medizinisches Gerät, das dem Herzen gezielte Stromstöße versetzen kann. So können in Notfällen etwa Herzrhythmusstörungen oder Vorhofflimmern beendet werden. Seit einigen Jahren werden automatisierte externe Defibrillatoren für medizinische Laien zunehmend an öffentlich zugänglichen Orten für Notfälle bereitgestellt. Nun hat die Hundhausen-Gruppe vier dieser Geräte beschafft und Ersthelfer für deren Einsatz geschult. Die Geräte werden so platziert, dass sie möglichst für viele Menschen einfach erreichbar sind.

(v. l.) Julia Schulz, Cosimo Vincenti und Eid-Mohammad-Khodr Darazi bei der Ersthelfer-Schulung im Garagenwerk Siegen-Eisern





25 Jahre bei Hundhausen

Am 19. April 2019 feierte unser Elektriker Horst Grassl sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum. Stephan Hundhausen gratulierte und dankte ihm für die gute langjährige Arbeit und Treue zum Unternehmen. Dabei waren die Kollegen vom Lager, die durch den ehemaligen Lagerleiter Werner Bernshausen unterstützt wurden.

(v. l.) Werner Bernshausen, Stephan Hundhausen, Horst Grassl und Hans-Hermann Becker

100 Bikes für Hundhausen-Mitarbeiter!

Unser Mitarbeiter Michael Herr hat das hundertste von Hundhausen geleaste Bike bei unserem Partner bicycles & more in Freudenberg abgeholt. Zur Feier des Tages gab es von uns noch einen Einkaufsgutschein des Fahrradhändlers dazu. Wir wünschen ganz viel Spaß und allzeit gute Fahrt!

Übrigens: Durch eine gesetzliche Änderung müssen Diensträder seit dem 01.01.2019 nur noch mit 0,5 % versteuert werden und nicht mehr wie bisher mit 1 %. Dadurch erhöht sich der Sparvorteil gegenüber einem Direktkauf um weitere ca. 5 %. Wer z. B. bisher 25 % gespart hat, spart jetzt ca. 30 % im Vergleich zu einem Direktkauf.



Michael Herr freut sich über sein neues E-Bike und den Einkaufsgutschein.



(v. l.) Ives Wagner, Maik Seiferth, Marcel Röhler und Jessica Keßler

Großartige Leistung beim Firmenlauf in Gera

Unser Laufteam Jessica Keßler, Maik Seiferth, Marcel Röhler und Ives Wagner vom Standort Weida erreichte beim Gera-Arcaden Firmenlauf unter 164 Teams den hervorragenden 14. Platz. Geschäftsführer Maik Seiferth konnte sich sogar in der Sonderwertung „Schnellster Chef“ über den 10. Platz freuen. Wir gratulieren den fiten Weidaern ganz herzlich zu diesem super Ergebnis.

Racing Crew 57

Zwei Siegerländer nahmen an der Baltic Sea Circle-Rallye teil: Tobias Kysel und Eray Günes sind mit Berta, einem 20 Jahre alten Opel Zafira, durch neun Länder gereist und hatten dafür nur 16 Tage Zeit. Am 15. Juni starteten sie gemeinsam mit 279 anderen Teams vom Hamburger Fischmarkt.

Der Startschuss zum Baltic Sea Circle war der Aufbruch zu einer Fahrt von 7.500 km durch Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen. 500 km am Tag und das ohne Autobahn.



Beim Baltic Sea Circle wird für eine karitative Sache gesammelt. T. Kysel und E. Günes haben sich für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe entschieden. Wer spenden möchte, kann das unter betterplace.org tun. Auch wir haben die beiden bei ihrem Abenteuer für den guten Zweck unterstützt.

Hundhausen digital in sozialen Netzwerken

Seit ein paar Wochen sind unsere Unternehmensseiten auf Facebook und Instagram aktiv. In den beiden Netzwerken gehen wir auf aktuelle Projekte, den Alltag der Mitarbeiter und interessante Themen für den Endkunden ein. Wir möchten Sie einladen, uns zu folgen und Teil der Community zu werden – indem Sie aktiv unsere Beiträge liken, teilen und kommentieren. Ebenfalls sind wir für weitere Ideen und Anregungen jederzeit offen!



Betriebsferien, -versammlungen und Weihnachtsfeiern

Die Winter-Betriebsferien liegen in folgenden Zeiträumen:

Technische und kaufmännische Angestellte Siegen
23.12.2019 – einschließlich 03.01.2020

Gewerbliche Arbeitnehmer (des Baugeschäfts und des Garagen- und Fertigteilwerks) Siegen
23.12.2019 – einschließlich 07.01.2020

Gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte des Standortes Eisenach (Baugeschäft und Garagenwerk)
20.12.2019 – einschließlich 03.01.2020

Gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte der Standorte Hilmersdorf und Weida
20.12.2019 – einschließlich 03.01.2020

Die Mitarbeiter-Weihnachtsfeiern finden an folgenden Terminen statt:

In Hilmersdorf:	Donnerstag, 12.12.2019
In Weida:	Freitag, 13.12.2019
In Eisenach:	Donnerstag, 19.12.2019
In Siegen:	Freitag, 20.12.2019

Wir gratulieren!

Geburten

- Mike Gloßmann, Garagenproduktion, und Lebensgefährtin Manuela Nonn zu Tochter Sophia, geboren am 02.11.2018
- Artur Fleischmann, Bauleiter Hochbau, und Ehefrau Irina zu Sohn Anton, geboren am 23.11.2018
- Patrick Ortmann, Projektleiter SF-Bau, und Ehefrau Linda zu Sohn Lars, geboren am 27.03.2019

Hochzeiten

- Stephan Ruminski, Polier, und Ehefrau Margitta am 28.12.2018
- Erin Trivic, Servicemonteur Garagen, und Ehefrau Edisa am 01.03.2019
- Julian Rödiger, Werkpolier, und Ehefrau Maria am 05.06.2019

Silberhochzeit

- Udo Lappe, Kalkulation Tiefbau, und Ehefrau Doro am 26.05.2019

40. Geburtstag

- Sven Toth, Kalkulation konstrukt. Ingenieurbau, am 09.12.2018
- Rene Gerlach, Beton- und Stahlbetonbauer, am 16.02.2019
- Alexander Olfert, Verloader Fertigteilwerk, am 16.04.2019
- Daniel Klein, Leiter Planung, am 22.06.2019

50. Geburtstag

- Karsten Gräbener, Baumaschinist/Vorarbeiter, am 10.12.2018
- Anton Syla, Beton- und Stahlbetonbauer, am 18.12.2018
- Oskar Jonek, Kraftfahrer Garagenauslieferung, am 30.12.2018
- Jörg Hanl, Tiefbaufacharbeiter, am 06.01.2019
- Andreas Rosenthal, Garagenfertigung, am 07.01.2019
- Grzegorz Balski, Betonbauer Fertigteilwerk, am 10.03.2019
- Stefan Hahn, Vorarbeiter, am 20.03.2019
- Dirk Jähling, Kaufmännischer Leiter, am 26.05.2019
- Henning Klein, Garagenfachberater, am 29.05.2019
- Oliver Löwenstein, Polier SF-Bau, am 13.06.2019

60. Geburtstag

- Karsten Wiese, Bauleiter Hochbau, am 21.12.2018
- Jörg Warschkow, Bauleiter Hochbau, am 02.03.2019
- Jochen Schmidt, Maschinist, am 19.03.2019
- Gregor Böse, Hallenmeister Fertigteilwerk, am 21.03.2019
- Achim Höller, Gleisbauer, am 28.04.2019
- Volker Kämpf, Garagenfertigung, am 29.04.2019
- Karl-Heinz Weber, Baumaschinenführer, am 24.05.2019
- Carlo Spinolla, Straßen- und Tiefbauer, am 27.05.2019
- Jan Marian Zych, Betonbauer Fertigteilwerk, am 29.05.2019

70. Geburtstag

- Bernd Lückel, ehemaliger Vorarbeiter Hochbau, am 08.05.2019

80. Geburtstag

- Wilfried Dilling, ehemaliger Einkäufer, am 08.03.2019
- Werner Gieseler, ehemaliger Bauhofleiter, am 21.05.2019
- Alfred Wallmeroth, ehemaliger Betriebsleiter Garagen, am 09.06.2019

Bestandene Prüfungen von Berufsausbildungen und Fortbildungen:

- Berufsausbildung zum Industriekaufmann: David Somborn (Standort Siegen)
- Vorarbeiter Hochbau: Eric Klein, Guido Kühndahl, Julian Groß, (alle Standort Siegen)

Wir trauern um unsere Mitarbeiter

- Erhard Andree, der am 14.11.2018 im Alter von 81 Jahren verstarb.
- Ingeborg Birkenbach, die am 03.01.2019 im Alter von 84 Jahren verstarb. Sie war über 5 Jahre als Bürobotin für unser Unternehmen tätig.
- Leszek Sruł, der am 02.04.2019 im Alter von 61 Jahren verstarb. Er war fast 27 Jahre in der Garagenfertigung beschäftigt.

Freuen Sie sich schon auf unsere nächste Ausgabe!

Neubau Feuerwache in Siegburg

In der nächsten Ausgabe berichten wir unter anderem über die schlüsselfertige Erstellung der Feuerwache in Siegburg.



Die Rätselecke

Rätseln Sie mit – Preise in Höhe von 50, 30 und 20 Euro warten wieder auf ihre Gewinner. Einfach eine Postkarte mit dem Lösungswort bis zum 04.10.2019 an: W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH, Bäckerstr. 4, 57076 Siegen schicken.

Gewinner der Dezemberausgabe:

1. Preis: J. Schlag, 57078 Siegen
2. Preis: L. Kalteich, 57258 Freudenberg
3. Preis: C. Spinolla, 57080 Siegen

medizinische Immunisierung	Inhaltslosigkeit	glühender Verehrer	französisch: eine	spanische Herrenrede	Streit	französisch: er	afrikanische Stechfliege	Zweig des Buddhismus
preuß. Militärtheoretiker		8			2			
Huhn			6		Nebenfluss der Oker			12
durch Wiederholung lernen					Stadt bei Dortmund	französisch: in		
italienisch: drei			aus der Mode gekommen			Eskimohütte		Schwertwal
aufgeregt schimpfen					13	Wortteil: gleich		
die Neue Welt	Dringlichkeitsvermerk		konfus	Saharastaat		7		
		1			Lehrling		zärtliche Zuneigung	
Kreiszahl		Fadenloch		irischer Name von Irland	Schulsaal			10
Hauptstadt der Toskana			9			Abkochbrühe	3	Wendekommando beim Segeln
			Kurzform von Edward		EDV-Anwender			
Kindertrompete	Spielkarte	4						
Leibwache					neuer Gedanke			5

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

IMPRESSUM

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH

Bäckerstraße 4 | 57076 Siegen
 Tel.: (0271) 408-0 | kontakt@hundhausen.de
Beton-Fertigaragen Siegen
 Tel.: (0271) 39334-0 | info@hundhausen.de
Stahlbeton-Fertigteile
 Tel.: (0271) 408-0 | fertigteile@hundhausen.de

Hundhausen-Bau GmbH Eisenach

Stregdaer Allee 1a | 99817 Eisenach
Standort Eisenach
 Tel.: (03691) 7342-0 | bau-eisenach@hundhausen.de
Beton-Fertigaragen Eisenach
 Tel.: (03691) 8501-0 | garagen-eisenach@hundhausen.de
Standort Weida
 Tel.: (036603) 492-0 | weida@hundhausen.de
Standort Erzgebirge
 Tel.: (037369) 8786-2 | erzgebirge@hundhausen.de

Besuchen Sie uns im Internet:



hundhausenbau



hundhausen_bau

hundhausen.de

Redaktion/Grafik

Teichmann Marketingservice GmbH, Siegen
 markenstuermer.de

Fotos

Fotojournalist Carsten Schmale, Siegen
 Dornseifer Unternehmensgruppe, Wenden (Seite 1)
 Thomas Lohnes, Pfungstadt (Seite 5 unten)
 Fotostudio Borna, Borna (Seite 6, 14, 15 oben)

Wir denken an unsere Umwelt:

Dieses Infomagazin bietet nicht nur interessante Berichte, sondern trägt auch der Umwelt Rechnung, da wir auf Papier aus verantwortungsvollen Quellen drucken.

